

Hinweise zur Antragstellung

Else Kröner Fresenius Preis für Medizinische Entwicklungszusammenarbeit 2023

„Lepra“

Bitte beachten Sie bei der Antragstellung für den Else Kröner Fresenius Preis für Medizinische Entwicklungszusammenarbeit 2023 die folgenden Informationen:

Mit dem Preis soll ein Projekt zum Thema und die das Projekt hauptsächlich leitende Person als Preisträger oder Preisträgerin ausgezeichnet werden.

Voraussetzungen für eine Bewerbung sind:

Das Projekt:

- ✓ Das Projekt muss der Stärkung der Diagnosestellung, Behandlung oder rekonstruktiven Therapie von Lepra in Entwicklungsländern dienen und durch langfristig angelegte Aktivitäten eine dauerhafte inklusive Versorgung und Nachsorge allen Bevölkerungsschichten zugänglich machen.
- ✓ Das Projekt soll modellhaft sein. Der Preis wird für bereits erarbeitete Erfolge vergeben.
- ✓ Das Preisgeld in Höhe von 100.000 Euro sollte für die Weiterentwicklung des Projekts eingesetzt werden. Hierzu ist im Zuge der Bewerbung ein Konzept einzureichen (siehe unten).
- ✓ Der Preis kann für Projekte in Entwicklungsländern beantragt werden, die durch den Entwicklungsausschuss (DAC) der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) als solche definiert sind. Die Kriterien sowie die aktuelle Länderliste finden Sie [hier](#).
- ✓ Das Projekt darf bisher nicht von der Else Kröner-Fresenius-Stiftung gefördert worden sein.
- ✓ Ausgezeichnet werden können aktuell und bereits seit mindestens zwei Jahren laufende Projekte, die noch für mindestens ein weiteres Jahr fortgeführt werden.

Der Preisträger oder die Preisträgerin:

- ✓ Der Preisträger oder die Preisträgerin soll in dem Projekt herausragend engagiert sein und dieses maßgebend gestalten.
- ✓ Die ausgezeichnete Person muss fachlich qualifiziert sein und über langjährige Berufserfahrung verfügen.

Die antragstellende Organisation:

- ✓ Die Bewerbung hat durch die das Projekt hauptsächlich tragende Organisation zu erfolgen.
- ✓ Die Organisation muss eine gemeinnützige oder öffentlich-rechtliche Einrichtung aus dem Inland oder aus dem europäischen Ausland (inkl. EFTA-Länder und Großbritannien) sein. Staatliche und staatsnahe Organisationen sind von der Bewerbung ausgeschlossen.
- ✓ Wird ein Antrag von mehreren Organisationen gemeinsam vorgelegt, ist eine verantwortliche auszuzeichnende Person zu benennen.
- ✓ Die Bewerbung von einer oder mehreren Organisationen muss die Person benennen, die mit dem Preis ausgezeichnet werden soll.
- ✓ Die antragstellende bzw. hauptantragstellende Organisation fungiert als Mittelempfänger und hat die Fördermittel der Stiftung zu verwalten.

Die Bewerbung:

- ✓ Die Bewerbung (ohne Deckblatt und Anlagen) darf maximal fünfseitig sein.
- ✓ Das Deckblatt soll den Titel des Projektes, die Namen und Kontaktdaten der antragstellenden Organisation mit deren vertretungsberechtigte Person und die/den vorgeschlagenen Preisträger/in sowie eine kurze Darstellung des Projektes (max. eine halbe Seite) enthalten.

- ✓ Die Bewerbung muss folgende Aspekte darstellen: Kontext, Relevanz, umgesetzte Aktivitäten, erreichte Zielgruppen, wichtige erreichte Meilensteine und Projekterfolge. Außerdem ist darzulegen, wozu das EKFS Preisgeld eingesetzt werden soll.
- ✓ Die Bewerbung muss in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein.

Die Anlagen:

- ✓ Kooperationszusage des/der beteiligten Partnerorganisationen,
- ✓ Nachweis der Gemeinnützigkeit der antragstellenden Organisation,
- ✓ Ggf. Nachweis DZI Spendensiegel,
- ✓ Einverständniserklärung zur Speicherung der Daten.

Die Bewerbungsunterlagen sind in digitaler Form einzureichen und bis zum 1. Mai 2023 an die E-Mail-Adresse j.heusinger@ekfs.de zu senden.



Else Kröner-Fresenius-Stiftung

Die gemeinnützige Else Kröner-Fresenius-Stiftung widmet sich der Förderung medizinischer Forschung und unterstützt medizinisch-humanitäre Projekte. Mit einem jährlichen Fördervolumen von rund 60 Millionen Euro ist sie aktuell die größte medizinfördernde Stiftung Deutschlands.

www.ekfs.de



Kontakt

Dr. Judith von Heusinger
Else Kröner-Fresenius-Stiftung
Louisenstraße 120 | D-61348 Bad Homburg v.d. Höhe
j.heusinger@ekfs.de Tel.: 06172-897517